

Der Vorstand des SPD Ortsvereins Herne-Süd hat sich durch eine Begehung entlang des Schmiedebaches von der Aufwertung des Ortsteils Herne-Süd durch den Bach überzeugt. Leider wurde bei der Begehung des Weges festgestellt, dass keine Abfallkörbe aufgestellt worden sind. Der Bezirksverordnete Bernd Taschner wird sich diesem Thema annehmen. Der Vorstand hofft, dass der Schmiedebach mit seiner Ausführung angenommen wird und mit der Möglichkeit einen kurzen Spaziergang vornehmen zu können verantwortungsvoll umgegangen wird, wie zum Beispiel die Beseitigung der Hinterlassenschaften von Hunden durch den Besitzer. Dazu sind Abfallkörbe erforderlich. Der Vorstand hat sich vorgenommen, die weitere Entwicklung bei der Nutzung des Geländes am Schmiedebach im Auge zu behalten und will sich für eine ordentliche Erhaltung des Baches einsetzen.

Am 25. April veranstaltet die SPD Herne-Süd eine mitgliederoffene Bürgerversammlung zum Thema des Kindergarten-Rechtsanspruches für unter dreijährige Kinder. Als Referenten haben zugesagt Klaus Karasek vom Fachbereich Kinder-Jugend-Familie der Stadt Herne, wie auch Michael Weberink, als Vorsitzender des Jugendamtselternbeirates für die Stimme der Eltern. Weitere Ankündigungen folgen auf der Homepage des Ortsvereins.

Die neue Homepage des Ortsvereins mit allen aktuellen Informationen über den Ortsverein ist unter dieser Adresse zu finden: [www.spd-herne-sud.de](http://www.spd-herne-sud.de)

#### 1. Vorsitzender :

Klaus-Peter Wilhelm Berninghausstr. 18  
44625 Herne - ☎ HER 451413

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Michael Gramer ☎ HER 43528

#### Kassierer:

Bernd Taschner ☎ HER 4 58 32

## Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger im Kommunalwahlbezirk 21



Im Februar 2013:

Kündigung der Kooperation mit den Grünen

Jubilarehrung 2012

Der Schmiedebach – eine Perle von Herne-Süd

### Kündigung der Kooperation mit den Grünen

Partei und Fraktion haben mehrheitlich beschlossen, die derzeitige Kooperation mit den Grünen zu beenden und eine Beziehungspause einzulegen.

Gemeinsam haben wir in der Kooperation in den letzten 8 Jahren viel erreicht. Insgesamt sind die Schnittmengen der Parteien SPD und Grüne unverändert sehr groß. Das belegt auch die gute Zusammenarbeit auf Bundes- und Landesebene, zuletzt in Niedersachsen.

Seit geraumer Zeit beobachten wir jedoch in Herne mit Sorge, dass die Gestaltung gemeinsamer Politik bei den Grünen in den Hintergrund gerückt ist. Das zeigte sich etwa bei den Debatten um den krummen Hund und der vorzeitig in der WAZ angekündigten OB-Gegenkandidatur. Wir haben zuletzt bei den Grünen die Neigung festgestellt, sich nicht mit politischen Debatten, z.B. in der Feinstaub-Diskussion zu profilieren, sondern als Opposition in der Regierung nach Außen aufzutreten. Eine derartige Strategie ist mit unserem politischen Anspruch, Stabilitätsanker der Stadt zu sein, nicht zu vereinbaren und wird der Lage von Herne nicht gerecht.

Wir laden daher ausdrücklich die politischen Kräfte der Stadt dazu ein, mit uns in einen Dialog zu treten, wie wir die Zukunft der Bürgerinnen und Bürger am besten gestalten können. Auf die Herner SPD als unverändert stärkste politische Kraft in unserer Stadt und im Rat können sich die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft verlassen. Eine neue Sachlichkeit ist unser Ziel.

### Jubilarehrung 2012

Bereits am 1. Advent wurden im Rahmen einer Adventfeier von unserer stellvertretenden Unterbezirkvorsitzenden und Bundestagskandidatin Michelle Müntefering für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD Otto Gottowik, für 40 Jahre Jürgen Nolte und für 25 Jahre Achim Spieckermann und Arnold Welke geehrt (Bild). Leider konnten Paul Schirmag für 65 Jahre, Gerhard Töberich für 50 Jahre und unser ehemaliger Vorsitzender Erich Leichner für 25 Jahre Mitgliedschaft nicht an der Jubiläumsfeier persönlich geehrt werden. Die Ehrungen wurden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



### Der Schmiedesbach – eine Perle von Herne-Süd

Der Schmiedesbach als linkes Nebengewässer der Emscher hat in den letzten Monaten sein Aus- und Ansehen radikal zum Positiven gewandelt. Auf dem über 1200 Meter langen, ersten Teilstück fließt der Bach wieder als naturnahes Gewässer. Auf dem ehemaligen Flottmangelände verläuft der Wasserlauf des Schmiedesbaches in einem offenen Gewässerverlauf, unterquert die Straße des Bohrhammers und verläuft parallel zur Straße Am Schrebergarten im Randbereich der Kleingartenanlage Herne-Süd. Im Anschluss an die Unterquerung Bochumer Straße verläuft der Zulaufgraben wieder offen in der ehemaligen Gleistrasse des Rangierbahnhofs Constantin bis zum Gewerbegebiet Hibernia.. Aufgrund des Platzangebotes wird der Reinwasserlauf mäandrierend hergestellt, so dass hier eine naturnahe Gewässerentwicklung stattfinden kann. Als Teil des Emscherumbaus soll die ganze Landschaft dem Menschen, aber auch Flora und Fauna zurück gegeben werden. So wird die Umgebung des Schmiedesbach als sehr beliebter Ort für Jogger, Radfahrer, Spaziergänger und andere Ausflügler genutzt.